



DER TREIBSTOFFOPTIMIERER
FÜR DEN MODERNEN FUHRPARK

ÖKO-SPIN Kraftstofftechnik GmbH & Co KG
Im Stadtgut A1, A-4407 Steyr

Tel.: +43(7252)220-420
Fax: +43(7252)220-425
e-mail: office@oeko-spin.at
Internet: www.oeko-spin.at

Firma
Europart Technischer Handel
GmbH
z.Hd. Herrn Alexander Poderzani

Sudfeldstr. 29
D-58093 Hagen

Steyr, am 18.04.2005

Testbericht der ÖKO-SPIN Messfahrten am 16.04.2005

Am 15.04.2005 wurde bei der LKW Werkstatt Nagel & Sohn GmbH & Co KG, Menzefrickestr. 14, D-33375 Versmold in einen LKW der Firma Nagel Fleisch- und Wurstwaren Großhandel, Inh. E. u. A. Nagel, Bismarckstr. 35, D-33775 Versmold, durch unseren Techniker, Herrn Wolfgang Wrede, in einen

Mercedes Actros 1943, Bj. 1998

Kennzeichen GT-EN5555, Tachostand: 918.000 km

ein

ÖKO-SPIN Typ D400

eingebaut aber noch nicht angeschlossen.

Am 16.04.2005 wurden mit diesem Fahrzeug **Verbrauchsmesstestfahrten** durchgeführt. Dazu wurde Dieselkraftstoff der Firma „Jet“ verwendet. Auf dem ca. 60.000 m² großen Testgelände der Firma Europart Technischer Handel GmbH in 59457 Werl, Hansering 1 wurde eine Fahrstrecke von ca. 400 m ausgesteckt.

Die Teststrecke wurde mit Pylonen markiert. Der reguläre Tank des Fahrzeuges wurde abgeschlossen und stattdessen ein Treibstoffbehälter verwendet, der mit einer Norm-

menge Diesel, und zwar ca.12 kg Treibstoff gefüllt wurde. Jeder Kanister wurde jeweils vor und nach dem Testlauf exakt verwogen. Sowohl Vorlauf als auch Rücklauf wurden an diesem Behältnis angeschlossen.

Der erste Testlauf wurde bei einer Außenlufttemperatur von 10°C durchgeführt. Die Temperatur schwankte während der Tests um 2°C.

Der Kurs wurde jeweils vom gleichen Fahrer, Herrn Helmut Hartmon, Werkstattleiter der Firma Nagel & Sohn GmbH & Co KG gefahren. Der gesamte Kurs wurde mit dem gleichen Gang durchfahren, um Schaltvorgänge zu eliminieren. Des weiteren wurde von dem Fahrer verlangt, verschiedene Drehzahlbereiche zwischen genau definierten Punkten einzuhalten und eine möglichst konstante Rundenzeit zu fahren.

Durchgeführt wurden zunächst zwei Testfahrten ohne ÖKO-SPIN , danach zwei Testfahrten mit dem ÖKO-SPIN System. Die Rundenzyklen wurden so festgelegt, dass jeweils nach dem Durchfahren von 5 Runden ein Stopp durchgeführt wurde.

Insgesamt wurden so für jeden Testzyklus 40 Runden gefahren; dies ohne Gangwechsel und mit möglichst konstanter Durchschnittsgeschwindigkeit. Der Treibstoffbehälter wurde vor und nach dem Testlauf jeweils mit einer elektronischen Waage verwogen.

Testergebnisse der Messfahrten am 16.04.2005

01) Verbrauchsmessungen Mercedes Actros 1943

		OHNE ÖKO-SPIN	MIT ÖKO-SPIN	Einsparung	
1. Testlauf	Verbrauch	4,06 kg	3,74 kg		
	Fahrzeit	28,45 Minuten	28,05 Minuten		
2. Testlauf	Verbrauch	4,06 kg	3,49 kg		
	Fahrzeit	28,30 Minuten	28,23 Minuten		
Ergebnis	Verbrauch	8,12 kg	7,23 kg	0,89 kg	11,0 %

Es kann anhand des vorliegenden Testberichtes festgehalten werden, dass durch den Einbau eines ÖKO-SPIN eine Verringerung des Treibstoffverbrauches um 11 % stattgefunden hat. Der Fahrer hat nach der Testfahrt berichtet, dass er nach dem Einbau des ÖKO-SPIN festgestellt hat, dass der Motor wesentlich ruhiger gelaufen ist und besonders im unteren Drehzahlbereich eine höhere Leistung spürbar war.

Dr. Joachim Steininger

GF der ÖKO-SPIN Kraftstofftechnik GmbH & Co KG